

Pressemitteilung

Erste Auszeichnung mit dem KEFF+Label in Achern

Vorzeigeunternehmen für Ressourceneinsparung

Achern, 07.02.2025 - Am 22.01.2025 wurde die Securiton GmbH als erstes Unternehmen in Achern mit dem KEFF+Label des Umweltministeriums ausgezeichnet. Der Hersteller von Sicherheitssystemen ist damit eines der ersten Unternehmen in Baden-Württemberg.

Securiton hat mit Investitionen in Photovoltaik den externen Strombedarf gesenkt und unter anderem durch die Gründung eines Nachhaltigkeits-Gremiums weitere Effizienzmaßnahmen angestoßen. Am Hauptsitz im Gewerbegebiet Bannmatten überreichte **KEFF+**Effizienzmoderator Fabian Delong das **KEFF+**Label an Geschäftsführer Horst Geiser.

Das Acherner Unternehmen hatte vielseitige Schritte unternommen, um die Ressourceneffizienz zu steigern und damit sowohl den Energieverbrauch als auch die Kosten zu senken. Unter anderem wurde im Jahr 2023 eine Photovoltaik-Anlage von 44,25 kWp installiert, welche im Jahr 2024 um eine Leistung von 53,40 kWp erweitert wurde. Der erzeugte Strom wird gemäß aktueller Last für den Eigenverbrauch genutzt, Überschuss wird ins öffentliche Netz eingespeist. Zudem wurde die vorhandene Beleuchtung durch neue, stromsparende LED-Beleuchtung ersetzt. Intensiv genutzte Bereiche wurden identifiziert und priorisiert; bei Bedarf wurden Bewegungssensoren zum Einsatz gebracht, um die Energieeinsparung zu erhöhen. Durch ein verbessertes Energiemanagement konnten die Minimal- und Maximaltemperaturen der Heizanlage sowie der Klimageräte bedarfsgerecht geregelt werden.

Die Motivation der Securiton GmbH, langfristig an Umweltschutz-Themen zu arbeiten, zeigt sich auch in der Gründung eines Nachhaltigkeits-Gremiums. Darin tauschen sich Mitarbeitende intensiv über aktuelle Themen wie beispielsweise der firmeninternen Treibhausgasbilanz aus. Um alle Mitarbeitenden für die Auswirkungen ihrer Verhaltensweisen zu sensibilisieren, wurden Nachhaltigkeits-Schulungen eingeführt und Merkblätter zum Thema Nachhaltigkeit verteilt.

Die umgesetzten Maßnahmen, mit denen Energie- und Materialverbräuche reduziert werden, wurden nun mit dem **KEFF+**Label gewürdigt. KEFF+ steht für die „Kompetenzstelle Ressourceneffizienz“, eine fachliche Anlaufstelle für verarbeitende Unternehmen, die das Zukunftsthema Ressourcenverbrauch angehen möchten. Bei dem sogenannten „**KEFF+**Check“ haben im Juni 2024 Experten der KEFF+ die Ressourcenverbräuche vor Ort untersucht und gemeinsam mit den Produktionsverantwortlichen und dem Qualitätsmanagement Verbesserungsmöglichkeiten erarbeitet. Johannes Tinat bearbeitet als Referent der Geschäftsführung das Thema Nachhaltigkeit mit viel Engagement. Am **KEFF+**Check schätzt er unter anderem den praxisbezogenen Endbericht über die möglichen Optimierungsmaßnahmen und den Verweis auf Fördermöglichkeiten. „KEFF+ als kostenfreie Leistung sowie Unterstützung, war für uns der sinnvolle Weg nochmal zu überprüfen, ob die bereits laufenden Nachhaltigkeits-Maßnahmen auch mit den Ansätzen des **KEFF+**Teams übereinstimmen. Hier haben wir viel Input und Rückmeldung erhalten, ob wir auf dem richtigen Weg sind und zu Punkten, die wir noch detaillierter berücksichtigen können.“

Geschäftsführer Horst Geiser kann das **KEFF+**Angebot für andere Unternehmen wärmstens empfehlen: „Mit wenig Zeitaufwand haben wir guten Input erhalten.“ Er führt weiter aus, dass dies aus seiner Sicht eine gelungene Subventionierung sowie Unterstützung durch das Bundesland Baden-Württemberg ist. „Für kleine Unternehmen kann dies eine erste Grundlage zum Ausbau von Aktivitäten gemeinsam mit Energieberatern darstellen.“

„Zwar haben wir in Achern noch einiges vor, um bis 2040 gesamtstädtisch klimaneutral zu werden“, berichtet die Klimaschutzmanagerin Lena Egeler, „dennoch zeigt eine solche Auszeichnung, dass die Zusammenarbeit mit dem **KEFF+**Team ein guter erster Schritt im Bereich der Wirtschaft sein kann.“ Frau Egeler ermutigt auch andere Acherner Unternehmen das kostenfreie und neutrale Angebot des **KEFF+**Checks wahrzunehmen.



Foto: v.l.n.r.: Johannes Tinat (Nachhaltigkeitsbeauftragter/Referent der Geschäftsführung Securiton GmbH), Horst Geiser (Geschäftsführer Securiton GmbH), Fabian Delong (Effizienzmoderator Klimapartner Südbaden e.V.), Lena Egeler (Klimaschutzmanagerin Stadt Achern)
Foto: Philipp Gillessen/Klimapartner Südbaden e.V.

Förderprogramm KEFF+

Die Kompetenzstelle Ressourceneffizienz (KEFF+) Südlicher Oberrhein ist die regionale Anlaufstelle für Material- und Energieeffizienz. Mit unabhängiger und neutraler Expertenhilfe unterstützt die KEFF+ verarbeitende Unternehmen in Südbaden dabei, ihre Ressourceneffizienz zu steigern. Dafür gibt es Fachveranstaltungen, Netzwerkarbeit und individuelle Begleitung in den Produktionsbereichen der Unternehmen. Das Angebot richtet sich an das verarbeitende Gewerbe und ist – dank Förderung von Land und EU sowie Kofinanzierung der Klimapartner Südbaden – für Unternehmen kostenfrei. Die Kompetenzstelle Ressourceneffizienz (KEFF+) Südlicher Oberrhein wird durch ein Konsortium aus Klimapartner Südbaden e.V., der IHK Südlicher Oberrhein und der Energieagentur Regio Freiburg betrieben.

Kontakt zur KEFF+Stelle

alexandra.jung@keffplus-bw.de
Tel.: 0761-151098-10
www.keffplus-so.de

Klimapartner Südbaden e.V. – Über uns

Wir sind eine Klimaschutz-Allianz, die die ökologische Transformation Südbadens aktiv vorantreibt. Seit unserer Gründung im Jahr 2010 ist der gemeinnützige Verein von sechs auf über 140 Mitglieder aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft angewachsen. Ein 12-köpfiges Team arbeitet aktuell an sechs Projekten mit Schwerpunkten wie Ressourceneffizienz, Wasserstofftechnologie, Nachhaltigkeitsberatung und kommunalem Klimaschutz. Unser gemeinsames Ziel: Ein ökologisches, zukunftsfähiges und lebenswertes Südbaden.